

GENERATIONENPROJEKT TC SCHÖTZ



Projektbroschüre

Erneuerung der Tennisanlage zum
50-Jahr-Jubiläum des Tennisclub Schötz



Stimme aus der Region Der TC Schötz begleitet mich seit meiner Kindheit. Über die Jahre ist er für viele von uns zu einem zweiten Zuhause geworden – ein Ort, an dem Sport, Freundschaften und Gemeinschaft zusammenkommen. Mit unserem Generationenprojekt möchten wir diese besondere Atmosphäre bewahren und die Grundlage schaffen, damit auch zukünftige Generationen hier Tennis spielen und Teil unseres Vereins werden können.

– Daniel Steinmann, Präsident TC Schötz

Der Tennisclub Schötz in Kürze

Die Anfänge Der Tennisclub Schötz wurde im Jahr 1976 gegründet und ist seit fünf Jahrzehnten ein fester Bestandteil des sportlichen und gesellschaftlichen Lebens der Gemeinde. Auf der Anlage im Eiholz treffen sich Menschen unterschiedlichster Generationen – vom Nachwuchs bis zu langjährigen Mitgliedern – mit einer gemeinsamen Leidenschaft für den Tennissport.

Was den TC Schötz besonders auszeichnet, ist die familiäre Atmosphäre und der starke Zusammenhalt im Verein. Neben dem sportlichen Wettkampf steht auch das gemeinsame Vereinsleben im Mittelpunkt. Trainings, Interclub-Begegnungen, Turniere und verschiedene Clubanlässe sorgen während

der Saison für eine lebendige und aktive Gemeinschaft.

Der Verein im Aufschwung In den vergangenen Jahren hat der Verein eine sehr erfreuliche Entwicklung erlebt. Der Vorstand wurde stark verjüngt und arbeitet mit viel Engagement daran, den Club weiterzuentwickeln und neue Ideen umzusetzen. Gleichzeitig ist auch die Mitgliederzahl deutlich gestiegen: Allein in den letzten zwei Jahren konnten rund 30 neue Mitglieder gewonnen werden. Heute zählt der TC Schötz rund 150 Mitglieder – Tendenz weiter steigend.

Die Tennisanlage mit ihren drei Plätzen bildet dabei das sportliche Zentrum des Vereins. Sie ist Treffpunkt für Training, Wett-

kampf und Begegnung und verbindet Generationen von Tennisspielerinnen und Tennisspielern.

Das Generationenprojekt Mit dem Generationenprojekt TC Schötz – dem Neubau eines modernen Clubhauses sowie der Umwandlung der bestehenden Sandplätze in Allwetterplätze – möchte der Verein nun den nächsten wichtigen Schritt in seiner Entwicklung gehen. Ziel ist es, die Anlage langfristig zu sichern, die Tennissaison zu verlängern und unseren Mitgliedern dank moderner Infrastruktur und Allwetterplätzen mehr Spielmöglichkeiten über einen längeren Zeitraum im Jahr zu bieten.

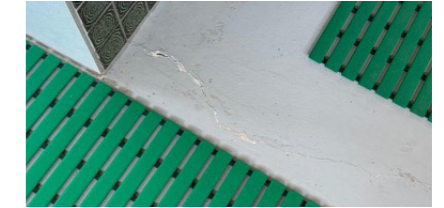
Warum ein neues Clubhaus?

Die Tennisanlage im Eiholz wurde im Jahr 1976 erstellt und bildet seit 50 Jahren das sportliche Zuhause des Tennisclub Schötz. Über die Jahre hat sie unzählige Trainings, Interclub-Begegnungen und Vereinsanlässe ermöglicht und einen wichtigen Beitrag zum Vereinsleben geleistet. Doch nach so langer Zeit ist die bestehende Infrastruktur zunehmend in die Jahre gekommen.

Das heutige Clubhaus weist verschiedene bauliche Mängel



auf. So ist das Gebäude beispielsweise nicht barrierefrei zugänglich, der Boden weist teilweise Unebenheiten auf und an einzelnen Stellen sind Feuchtigkeitsschäden sowie Schimmel vorhanden. Auch die Garderoben und sanitären Anlagen entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Zudem muss die Anlage spätestens im Oktober jeweils eingewintert werden, da die Wasserleitungen ansonsten einfrieren würden. Dadurch kann das Clubhaus während der Wintermonate nicht genutzt werden. Auch die drei bestehenden Sandplätze werden in den kommenden Jahren erneuert werden müssen.



Im Rahmen des Generationenprojekts TC Schötz sollen sie deshalb in moderne Allwetterplätze umgewandelt werden. Diese sind robuster, benötigen weniger Unterhalt und ermöglichen eine deutlich längere saisonale Nutzung der Anlage.

Warum sich eine Sanierung nicht lohnt

Eine umfassende Sanierung des bestehenden Clubhauses wurde ebenfalls geprüft. Dabei zeigte sich jedoch, dass viele grundlegende Probleme nur teilweise oder gar nicht gelöst werden könnten. Insbesondere die eingeschränkte Raumsituation, die fehlende Barrierefreiheit sowie bauliche und ener-

getische Anforderungen lassen sich mit einer Renovation nur schwer sinnvoll umsetzen.








Zudem hängen Clubhaus und Tennisanlage funktional eng zusammen: Allwetterplätze bringen wenig Nutzen, wenn das Clubhaus weiterhin nicht wintertauglich ist. Umgekehrt

würde auch ein winterfestes Clubhaus wenig Mehrwert bieten, wenn die bestehenden Plätze nicht gleichzeitig erneuert werden. Aus diesen Gründen hat sich der Tennisclub Schötz bewusst für einen Neubau des Clubhauses und die gleichzeitige Erneuerung der Tennisplätze entschieden.



Unser Vorstand

Der Vorstand des TC Schötz besteht aus sieben engagierten, in Schötz verwurzelten Persönlichkeiten. In den vergangenen Jahren hat der Vorstand eine starke Verjüngung erlebt und bringt heute neue Ideen, viel Motivation und frischen Schwung in die Weiterentwicklung des Vereins. Dank dieses Engagements konnte sich der TC Schötz in den letzten Jahren sehr positiv entwickeln. Die Mitgliederzahlen sind deutlich gewachsen und das Vereinsleben hat neuen Auftrieb erhalten. Der Vorstand setzt sich mit grossem Einsatz dafür ein, den Club nachhaltig weiterzuentwickeln und optimale Rahmenbedingungen für Sport und Gemeinschaft zu schaffen.

 Daniel Steinmann <i>Präsident</i>	 Dustin Setz <i>Aktuar</i>	 Carmen Bieri <i>Junioren Verantwortliche</i>	 Toni Jöri <i>Platzwart</i>
 Marvin Leupi <i>Spielleiter</i>	 Nicola Häfliger <i>Kassier</i>	 Simon Linggi <i>Marketing</i>	

Unser Juniorenbereich

Die Zukunft des Vereins Nicht nur der Vorstand des TC Schötz hat in den letzten Jahren eine starke Verjüngung erlebt – auch der gesamte Verein wird zunehmend jünger. Besonders sichtbar wird diese Entwicklung im Juniorenbereich. Während vor wenigen Jahren noch rund zehn Kinder und Jugendliche regelmässig auf unserer Anlage trainierten, hat sich diese Zahl inzwischen beinahe verdoppelt. Heute zählt der TC Schötz rund 20 Juniorinnen und Junioren.

Diese Entwicklung zeigt, dass der Tennissport auch bei der jungen Generation in Schötz auf wachsendes Interesse stösst. Mit der Bohn Tennis Academy und Trainer Julian Bohn hat der Verein zudem einen erfahrenen und professionellen Partner gewonnen, der bereits in anderen Clubs erfolgreich Juniorenprogramme aufgebaut hat. Gemeinsam möchten wir den Nachwuchsbereich in den kommenden Jahren weiter ausbauen und noch mehr Kinder und Jugendliche für den Ten-

nissport begeistern. Die Förderung des Nachwuchses ist deshalb ein zentraler Bestandteil des Generationenprojekts TC Schötz und bildet eine wichtige Grundlage für die Zukunft unseres Vereins.

Stimme aus der Region Sportvereine leisten einen enorm wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Leben einer Gemeinde. Besonders wertvoll ist ihr Engagement für Kinder und Jugendliche. Der TC Schötz zeigt mit seinem Generationenprojekt, wie wichtig eine moderne Infrastruktur für die Förderung des Nachwuchses ist und wie Sport Menschen über Generationen hinweg verbindet.

– Regula Lötscher, Gemeindepräsidentin Schötz

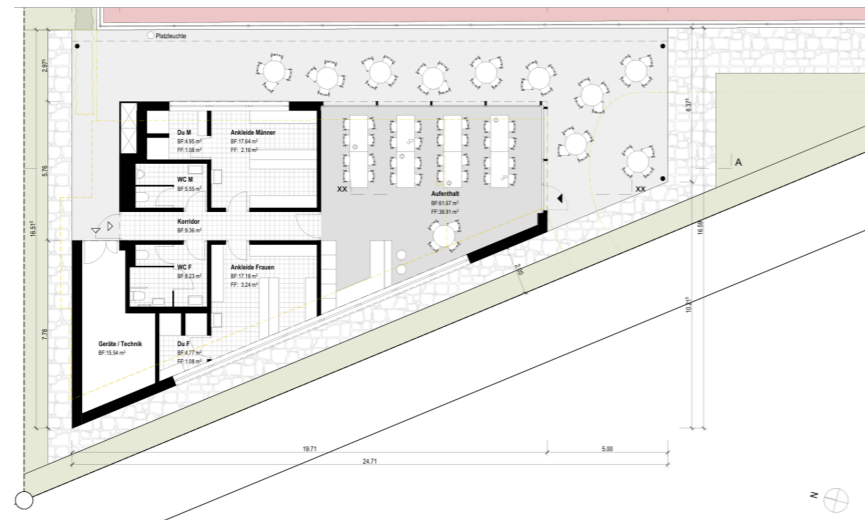




Das Generationenprojekt TC Schötz

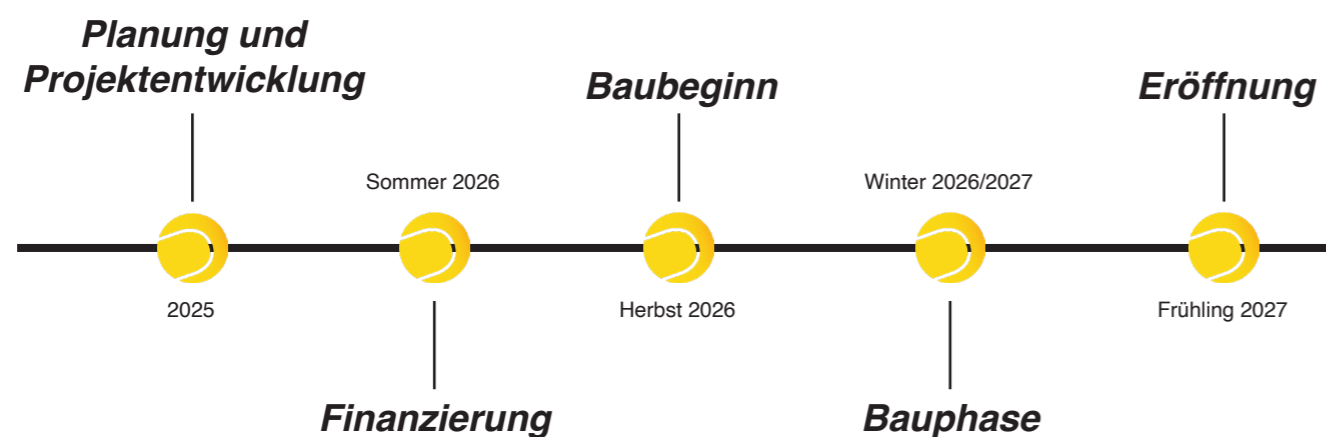
Mit dem Generationenprojekt TC Schötz möchte der Verein seine Anlage im Eiholz fit für die Zukunft machen. Im Zentrum des Projekts stehen der Neubau eines modernen Clubhauses sowie die Umwandlung der bestehenden Sandplätze in zeitgemässe Allwetterplätze. Ziel ist es, eine nachhaltige und attraktive Sportanlage zu schaffen, die den Bedürfnissen der heutigen Mitglieder ebenso gerecht wird wie jenen der kommenden Generationen.

Ein neues Clubhaus Das neue Clubhaus bildet künftig das Herzstück der Anlage. Der Neubau bietet deutlich bessere Voraussetzungen für den Trainings- und Spielbetrieb



sowie für das gesellschaftliche Vereinsleben. Geplant sind zwei moderne Garderoben mit Duschen, ein grosszügiger Aufenthaltsbereich sowie eine kompakte Küche, welche die Organisation von Clubanlässen und Turnieren erleichtert. Durch eine durchdachte Raum-

aufteilung und eine moderne Bauweise entsteht ein funktionales und einladendes Gebäude, das den heutigen Anforderungen an Komfort, Barrierefreiheit und Energieeffizienz gerecht wird. Gleichzeitig soll das Clubhaus ein Ort der Begegnung bleiben –



Stimme aus der Region Ein Projekt wie dieses erfordert nicht nur eine klare Vision, sondern auch eine saubere Planung und Umsetzung. Der TC Schötz zeigt eindrücklich, wie viel Engagement und Weitsicht in diesem Generationenprojekt steckt. Es freut mich besonders, dass hier eine moderne und nachhaltige Anlage entsteht, die den Verein über viele Jahre hinweg prägen wird.

– Philipp Setz, Verwaltungsratspräsident - Partner BAUREAG AG



ein Treffpunkt für Mitglieder, Gäste und Tennisbegeisterte aller Generationen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf einer nachhaltigen Bauweise. Der geplante Holzbau fügt sich harmonisch in die Umgebung der Anlage ein und steht zugleich für eine ökologische und langlebige Bauform.

spürbar verlängert und die Anlage kann insgesamt effizienter und flexibler genutzt werden. Die neuen Plätze schaffen optimale Voraussetzungen für Trainings, Interclub-Begegnungen, Turniere und den Breitensport. Gleichzeitig ermöglichen sie eine bessere Planbarkeit des Spielbetriebs und reduzieren

witterungsbedingte Einschränkungen. Damit entsteht eine zeitgemässe Infrastruktur, die sowohl den heutigen Anforderungen gerecht wird als auch die Grundlage für den weiteren Ausbau des Juniorenbereichs und die langfristige Entwicklung des Vereins bildet.

Allwetterplätze Neben dem Clubhaus werden im Rahmen des Projekts auch die bestehenden Tennisplätze erneuert. Die heutigen Sandplätze sollen in moderne Allwetterplätze umgewandelt werden. Diese sind robuster, deutlich weniger unterhaltsintensiv und können über einen längeren Zeitraum im Jahr bespielt werden. Dadurch wird die Tennissaison

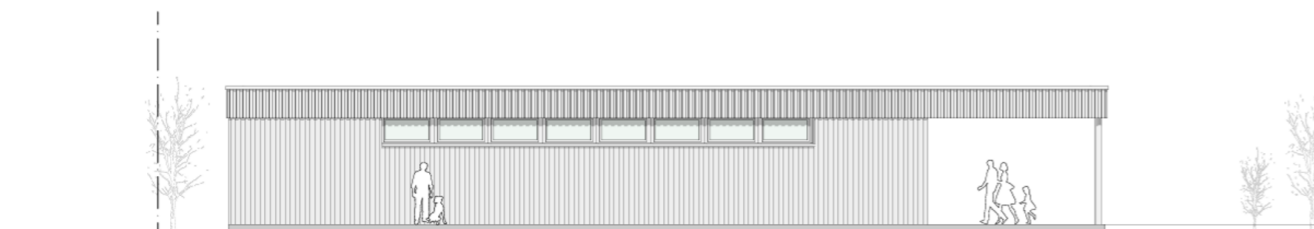




Investition in die Zukunft Mit dem Neubau des Clubhauses und der Erneuerung der Tennisplätze entsteht eine moderne und nachhaltige Anlage, die den Tennissport in der Gemeinde Schötz langfristig sichert. Die Kombination aus funktionaler Infrastruktur und einem lebendigen Vereinsleben schafft einen Ort, an dem sich Menschen aller Generationen begegnen, Sport treiben und gemeinsame Erlebnisse teilen können.

Das Generationenprojekt TC Schötz geht dabei weit über ein reines Bauvorhaben hinaus. Es stärkt die Attraktivität des Vereins, schafft neue Möglichkeiten für Training, Wettkampf und Nachwuchsförderung und trägt dazu bei, den Tennissport in der Region nachhaltig zu verankern. Gleichzeitig wird ein Umfeld geschaffen, das den sozialen Austausch fördert und den Verein als wichtigen Treffpunkt innerhalb der Gemeinde weiter etabliert.

Damit entsteht eine zukunftsfähige Anlage, die den Anforderungen der kommenden Jahre gerecht wird und eine stabile Grundlage für die Weiterentwicklung des Vereins bildet – für die heutigen Mitglieder ebenso wie für die nächsten Generationen.



Ansicht West



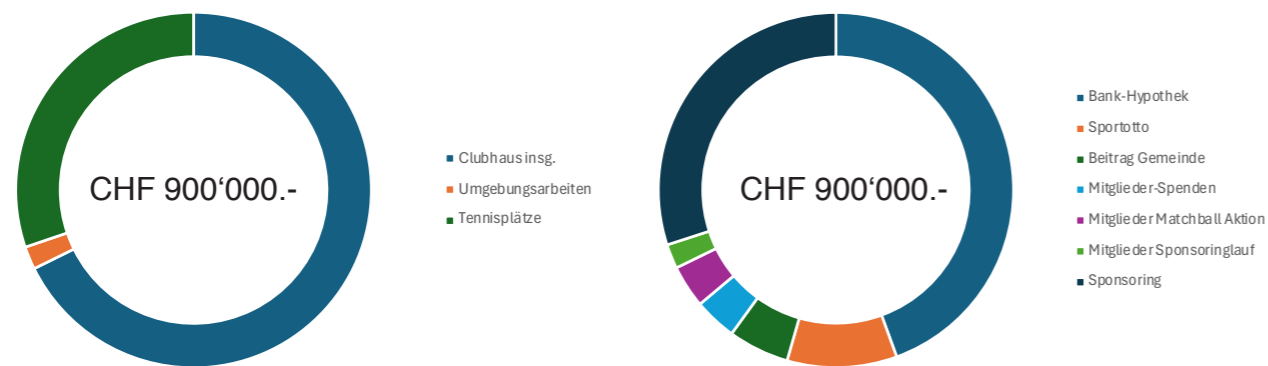
Ansicht Süd





Projektkosten und Finanzierung

Das Generationenprojekt TC Schötz umfasst den Neubau des Clubhauses sowie die Umwandlung der bestehenden Tennisplätze in moderne Allwetterplätze. Die Gesamtinvestition beträgt rund **CHF 900'000.-**. Dank der Unterstützung verschiedener Partner, Fördergelder und einer Bankfinanzierung kann ein grosser Teil der Finanzierung sichergestellt werden. Für die vollständige Realisierung des Projekts ist der Verein jedoch auf zusätzliche Unterstützung aus Wirtschaft, Stiftungen und der Bevölkerung angewiesen. Rund **CHF 270'000.-** sollen durch Sponsoring und Förderbeiträge zusammengetragen werden.



Stimme aus der Region Solche Projekte entstehen nur, wenn viele Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen. Der TC Schötz zeigt mit seinem Engagement, wie viel Herzblut und freiwillige Arbeit in einem lokalen Verein steckt. Wenn sich Wirtschaft, Institutionen und Bevölkerung gemeinsam für ein solches Generationenprojekt einsetzen, entsteht etwas, das weit über den Sport hinaus Wirkung zeigt.

– Hans Arnet, Vorsitzender der Bankleitung
Raiffeisenbank Luzerner Landschaft



Unser Verein lebt vom Engagement seiner Mitglieder. Schon heute fliessen hunderte Stunden freiwilliger Arbeit in dieses Generationenprojekt – aus Überzeugung und aus Liebe zum Tennisclub Schötz.

Mit dem Neubau des Clubhauses und der Erneuerung unserer Tennisanlage möchten wir die Grundlage schaffen, damit auch kommende Generationen hier Sport treiben, Freundschaften knüpfen und Teil unserer Gemeinschaft werden können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie Teil dieses Projekts werden und uns auf diesem Weg unterstützen.

Der Vorstand des TC Schötz

Dustin Setz Daniel Steinmann Carmen Bieri
Nicola Häfliger Toni Jöri Marvin Leupi
Simon Linggi

